

Jahresbericht 2016

Kuba – Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf



Weltgebetstag der Frauen
Deutsches Komitee e.V.



INHALT

Grußwort der Vorstandssprecherin	Seite 3
Weltweit im Einsatz für Frauen und Mädchen	4
Unsere Projektarbeit zum Schwerpunktthema 2016	5
Unsere Projektarbeit in Kuba, dem Schwerpunktland 2016	6
Unsere Förderung der Weltgebetstagsbewegung	7
Erträge und Aufwendungen 2016	8
Erläuterungen zur Jahresrechnung 2016	9
Verein, Organisation und Aufgaben	10
Struktur in Deutschland und weltweit	11
Transparenz und Impressum	12

WELTGEBETSTAG IM ÜBERBLICK



Im Jahr 2016 kamen im Rahmen des Weltgebetstags in Deutschland Kollekten und Spenden von insgesamt über 2,69 Mio. € zusammen.

Mit dem Großteil dieser Kollekten wurden 54 Frauen- und Mädchenprojekte in 24 Ländern weltweit sowie die internationale Weltgebetstagsbewegung unterstützt.

Im Sommer 2016 wurden in 4 bundesweiten Werkstätten zur Vorbereitung des Weltgebetstags 2017 insgesamt 218 Multiplikatorinnen geschult.



*Titelbild zum Weltgebetstag 2016,
Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf,
Ruth Mariet Trueba Castro/Kuba
© Weltgebetstag der Frauen –
Deutsches Komitee e. V.*

GRUSSWORT DER VORSTANDSSPRECHERIN

Liebe Freundinnen und Freunde des Weltgebetstags!

„Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf“ diese Zusage Jesu Christi begleitete uns am Weltgebetstag 2016. Seine Texte, Gebete und Lieder waren das Geschenk von Christinnen aus Kuba. Besonders in Erinnerung geblieben ist mir ihre eindrückliche Bitte an Gott: „Hilf uns, von Kindern zu lernen, einander anzunehmen und niemanden auszugrenzen, sondern in unseren Gemeinschaften Versöhnung zu suchen.“

In der Erzählung des Markusevangeliums empfängt und segnet Jesus die Kinder. Beim Weltgebetstag 2016 standen sie sinnbildlich für alle Menschen am Rande der Gesellschaft – Kinder, Alte, Menschen mit Behinderungen und andere. Was tun wir dafür, dass niemand ausgegrenzt wird und dass alle unsere Gesellschaft mitgestalten können? In rund 100 Ländern suchten Menschen am 4. März 2016 Antworten auf diese Frage und beteten auf 95 Sprachen gemeinsam mit den Christinnen Kubas.

Diese weltumspannende Kraft des Gebetes ist es, die mich wie viele andere Menschen jedes Jahr am Weltgebetstag fasziniert. Über Grenzen miteinander verbunden zu sein, das war für die Christinnen aus Kuba besonders bewegend. Jahrzehntlang war der sozialistische Inselstaat international weitgehend isoliert. Die kubanischen Christinnen haben schwierige Zeiten erlebt: „Wir hielten unsere Kirchen offen, auch als nur wenige Menschen kamen. Wir waren ‚die lebendigen Steine.‘“ Der Weltgebetstag 2016 ermöglichte, dass ihre Hoffnungen, Sorgen und Wünsche weltweit Gehör fanden. Und viele Weltgebetstagsfrauen – zum Beispiel hier in Deutschland – lernten zum ersten Mal ein Kuba jenseits der Klischees kennen. Andere, vor allem im Osten Deutschlands, konnten gut an langjährige Kontakte mit kubanischen Kirchengemeinden anknüpfen.

Im Vorfeld des Weltgebetstags 2016 beendete das Treffen von Raúl Castro und Barack Obama die jahrzehntelange Eiszeit zwischen Kuba und den USA. Auch ein Jahr später ist Kuba ein Land im Umbruch. Neben Frauen- und Mädchenprojekten weltweit sowie der Weltgebetstagsbewegung unterstützten die Kollekten der Gottesdienste in Deutschland deshalb auch vier Partnerorganisationen in Kuba. Für diese Kollekten und Spenden in Höhe von insgesamt über 2,69 Mio. € danken wir allen Gottesdienstbesucherinnen und -besuchern von Herzen.

Dass Mauern zu Türen werden, die sich weit öffnen und willkommen heißen: Dieser Wunsch der kubanischen Christinnen ist auch fast ein Jahr nach dem Weltgebetstag 2016 aktuell. Lassen Sie uns als Teil der weltumspannenden Gebetsbewegung mitwirken, dass er Wirklichkeit wird.

Luise Schröder

Vorstandssprecherin, Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.



LEITBILD DER WELTGEBETSTAGSBEWEGUNG IN DEUTSCHLAND

UNSERE VISION

Weltweit leben Menschen in Gerechtigkeit und Frieden.

Die christliche Botschaft ist lebendig.

Sie erfüllt Menschen mit Freude und Sinn und ermutigt zum Handeln.



WELTWEIT IM EINSATZ FÜR FRAUEN UND MÄDCHEN DIE PROJEKTARBEIT IM JAHR 2016

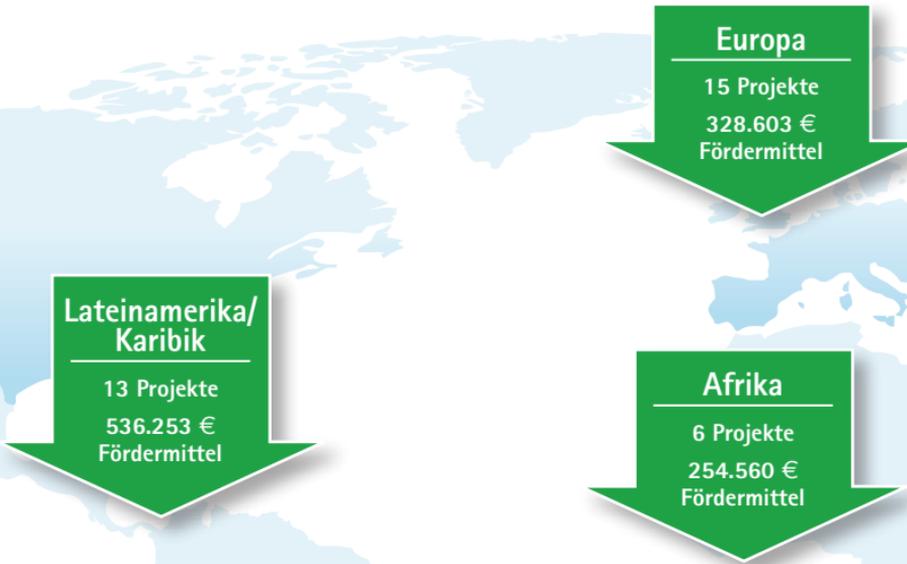
Die Kollektengelder des Weltgebetstags 2016 machen Frauen und Mädchen stark!

Der überwiegende Teil der Kollekte der jährlichen Gottesdienste zum Weltgebetstag in Deutschland wird für Projekte eingesetzt, die Mädchen und Frauen weltweit darin bestärken, ihre sozialen, politischen und wirtschaftlichen Rechte einzufordern.

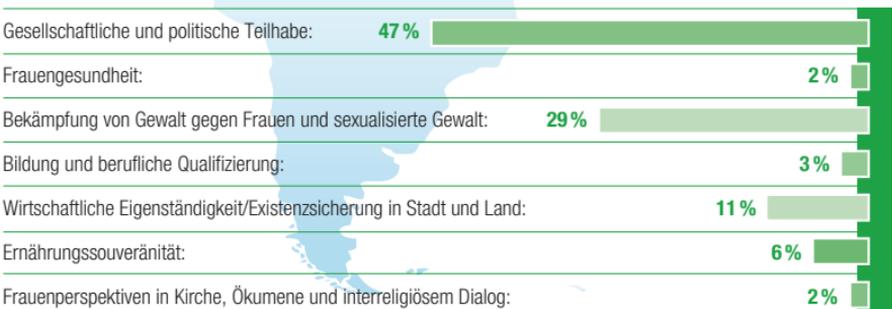
Dafür arbeitet der Weltgebetstag mit Partnerorganisationen in Asien, Afrika, Lateinamerika und dem Nahen Osten zusammen. In Europa werden vorwiegend Projekte von und für Migrantinnen und Flüchtlingsfrauen gefördert.

Im Jahr 2016 hat der Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V. insgesamt 54 Projekte weltweit mit 1.804.745 € unterstützt.

REGIONALE VERTEILUNG DER PROJEKTE IM JAHR 2016:



FÖRDERSCHWERPUNKTE



FRAUEN MISCHEN MIT!

DAS SCHWERPUNKT-THEMA 2016 „GESELLSCHAFTLICHE UND POLITISCHE TEILHABE“

Weltweit sind Frauen – bis auf wenige Ausnahmen – kaum in den Entscheidungsgremien von Politik, Wirtschaft und Gesellschaft vertreten. Selbst dort, wo es ihren Alltag unmittelbar betrifft, sind sie selten eingebunden. Deshalb bestärkt die Projektarbeit des Weltgebetstags der Frauen – Deutsches Komitee e.V. Frauen und Mädchen darin, ihre Interessen vorzubringen und durchzusetzen.

Gleichberechtigt an Gesellschaft und Politik teilzuhaben, ist Voraussetzung für und Ergebnis von einem gesellschaftlichen Miteinander ohne Diskriminierung und Ausgrenzung. „Teilhabe“ bedeutet nicht nur, an etwas „teilzunehmen“. Es heißt auch, etwas zu „entscheiden“. Wer entscheidet, nimmt Einfluss auf Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. Wer entscheidet, übernimmt Verantwortung und gestaltet die Gesellschaft mit.

Die Förderung von gesellschaftlicher und politischer Teilhabe ist facettenreich: Frauenrechts-Training, politische Bildung, Rechtsberatung und Rechtshilfe, bürgerschaftliches Engagement und Demokratisierung sowie zivile Konfliktbearbeitung und Friedensförderung. „Gute“ Projekte sind konkret: sie beheben einen aktuellen Missstand und verändern strukturelle Hindernisse, die Frauen an ihrem Recht auf Teilhabe hindern.

Naher Osten

4 Projekte
172.154 €
Fördermittel

Asien

16 Projekte
513.175 €
Fördermittel

Im Jahr 2016 hat der Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V. weltweit 20 Projekte mit insgesamt 844.924 € im Bereich „Gesellschaftliche und politische Teilhabe“ gefördert, u.a. auf Kuba, den Philippinen und in Kolumbien – also in drei Ländern, in denen derzeit das gesellschaftliche Miteinander neu ausgehandelt wird. Dies sind 47% aller im Jahr 2016 bewilligten Projekte. Oft greifen diese Projekte auch die Problematik „geschlechterspezifischer Gewalt“ auf. Sieben von zehn neuen Fördervorhaben sind diesen beiden Themfeldern zuzuordnen.

Mehr Informationen zur Projektarbeit erhalten Sie unter www.weltgebetstag.de/kollekte-projekte und in unserem Faltblatt „Frauen und Mädchen stärken!“, welches Sie dort kostenfrei herunterladen können.



KUBAS STARKE FRAUEN

DIE PROJEKTARBEIT IM SCHWERPUNKTLAND 2016

In Kuba bestimmen auch fast 60 Jahre nach der Revolution traditionelle Rollenbilder den Alltag: Frauen tragen die Hauptverantwortung für die Familienarbeit, Männer halten sich eher zurück. Dass Sorgearbeit („Care“) keine rein weibliche, sondern eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe ist – diese Einsicht beginnt sich erst ganz langsam durchzusetzen!

Seit einigen Jahren unterstützt der Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V. dieses Umdenken durch ein beim Kubanischen Kirchenrat angesiedeltes Frauenbildungsprogramm. Im Jahr 2016 wurden erneut knapp 40 Frauen zu Multiplikatorinnen ausgebildet. Sie informieren sich über Frauenrechte und üben Methoden für Gruppenleitung und Konfliktbearbeitung ein. Vor Ort geben sie ihr Wissen an andere Frauen weiter, dabei geht es um Selbstbestimmung, gesellschaftliche Teilhabe und wirtschaftliche Unabhängigkeit. Auch das Tabuthema Gewalt gegen Frauen wird nicht verschwiegen!

Kurz: Frauen werden ermutigt, ihre Lebensrealität kritisch zu hinterfragen und ihre Rechte besser zu verteidigen. Und um dem eigenständigen Denken und Handeln einen größeren Spielraum zu verschaffen, werden die Frauen beim Aufbau kleiner Werkstätten oder Läden unterstützt. Denn: auch wirtschaftliche Eigenständigkeit ist ein wichtiger Schlüssel für Unabhängigkeit.

Ein „Highlight“ 2016: Auf ausdrücklichen Wunsch der Bischöfe wurden spezielle Trainings für Männer in kirchlichen Führungspositionen organisiert. Dabei reflektieren sie kritisch ihr Selbstbild als Männer, um herauszufinden, wo ihr Verhalten Frauen diskriminiert und ausgrenzt.

„Wenn unsere Pastoren ihre Geschlechterbilder hinterfragen und im Alltag für ihre Gemeinde Vorbild sind für ein faires Miteinander von Frauen und Männern“, so die Koordinatorin, „dann haben wir als Kirche dazu beigetragen, dass unsere Gesellschaft für alle gerechter und solidarischer wird“.



*Rollen-Klischees aufbrechen:
Der Ehemann macht den Abwasch, während
seine Frau am Workshop teilnimmt ©WGT e.V.*

Im Jahr 2016 wurden auf Kuba vier Partnerorganisationen mit insgesamt 63.723 € unterstützt: ein Programm zur Multiplikatorinnen-Schulung (Kubanischer Kirchenrat: s.o.), Trainings für Frauen in kirchlichen Leitungsfunktionen (CCSCBGL), der Aufbau eines Beratungszentrum für Opfer innerfamiliärer Gewalt (Centro Oscar Arnulfo Romero) und die Teilhabe alter Menschen am sozialen Leben (Caritas Cubana). Die Projekte mit der Caritas und dem Kirchenrat sind gemeinsame Vorhaben der Weltgebetstags-Bewegungen aus Deutschland, Österreich und Schweiz.



WELTWEIT VERNETZT

DIE FÖRDERUNG DER INTERNATIONALEN WELTGETETSTAGSBEWEGUNG

Afrika, Asien, Europa, Karibik und Nordamerika, Lateinamerika und Pazifik: In allen Regionen der Welt wurde im Jahr 2016 gefeiert. In 98 Ländern gibt es momentan nationale Weltgebetstagskomitees, die alle Teil des weltumspannenden Netzwerkes sind. Als solche unterstützen sie die Arbeit des Internationalen Weltgebetstagskomitees und seiner Geschäftsstelle in New York/ USA mit einem finanziellen Zuschuss.

Mit dem Beitrag des Weltgebetstags der Frauen – Deutsches Komitee e.V. (WGT e.V.) wurden im Jahr 2016 u.a. Workshops in Slowenien und Simbabwe finanziert, den Schwerpunktländern der Weltgebetstage 2019 und 2020. „Jedes Jahr wird nicht nur der aktuelle Weltgebetstag vorbereitet, sondern es beginnt auch die Vorbereitung in einem neuen Schwerpunktland,“ erzählt Rosângela Oliveira.

Die Geschäftsführerin des Internationalen Weltgebetstagskomitees berichtet weiter: „Im April 2016 begannen die Frauen in Slowenien mit der Arbeit an ihrer Gottesdienstordnung zur Bibelstelle Lukas 14:15-24. Während des viertägigen Seminars, das vom Weltgebetstag Deutschland finanziell unterstützt wurde, wurden Arbeitsgruppen gebildet und eine Themen-Agenda samt Zeitplan entwickelt.“



Die Teilnehmerinnen des Workshops in Slowenien

© WDPIC

Im September trafen sich Christinnen unterschiedlicher Konfessionen in Simbabwe. Aus allen Teilen des krisengeschüttelten Landes waren Teilnehmerinnen angereist, um sich zu vernetzen und neue Frauen für die Mitarbeit zum Weltgebetstag 2020 zu begeistern.

„Es ist faszinierend, wie der Weltgebetag Frauen weltweit berührt,“ so Rosângela Oliveira, „Wir wissen sehr zu schätzen, wie die Weltgebetstagsfrauen aus Deutschland die Koordination unserer weltweiten Bewegung unterstützen.“

Im Jahr 2016 hat der Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V. die Weltgebetstagsbewegung in Deutschland mit insgesamt 59.401 € gefördert. Für die Durchführung von vier bundesweiten Werkstätten erhielt er über „Engagement Global“ Zuschüsse von insgesamt 34.000 €. Die internationale Weltgebetstagsarbeit wurde im Jahr 2016 mit 181.677,91 € unterstützt.



WELTGEBETSTAG IN ZAHLEN

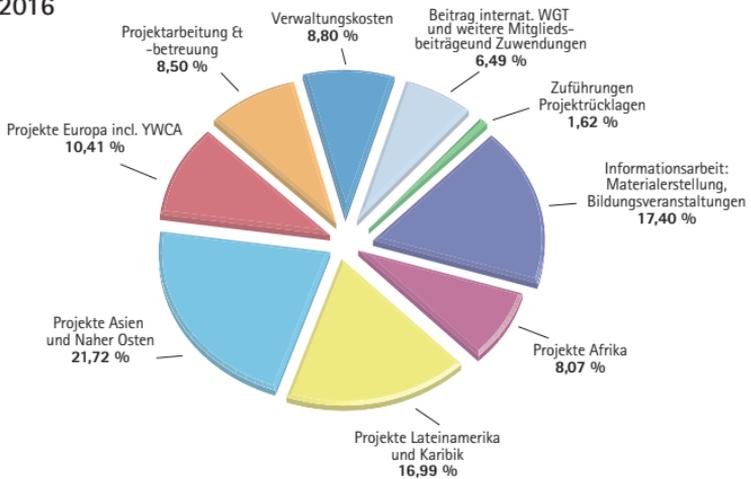
JAHRESRECHNUNG 2016 (STAND AUGUST 2017)

Erträge 2016	€	%
Kollekten und Spenden	2.693.859	85,37 %
Materialverkauf	388.817	12,32 %
Kapitalerträge	8.521	0,27 %
Sonstige Einnahmen	64.441	2,04 %
Summe Einnahmen	3.155.638	100,00 %

Aufwendungen 2016	€	%
Informationsarbeit zum WGT (Materialien, Veranstaltungen)	549.101	17,40 %
Projektausgaben		
– Projekte Afrika	254.560	8,07 %
– Projekte Lateinamerika und Karibik	536.253	16,99 %
– Projekte Asien und Naher Osten	685.329	21,72 %
– Projekte Europa, einschl. YWCA	328.603	10,41 %
Projektbetreuung	268.183	8,50 %
Verwaltungskosten	277.797	8,80 %
Beiträge Internat. WGT und weitere Mitgliedsbeiträge	204.758	6,49 %
Zuführung Projektrücklagen	51.054	1,62 %
Summe Ausgaben	3.155.638	100,00 %

Der Jahresabschluss wird geprüft von unserem Steuerberater Herrn Diplom-Betriebswirt Hagen D. Uhl.

Aufwendungen 2016



ERLÄUTERUNGEN ZUR JAHRESRECHNUNG 2016

Erträge 2016	
Kollekten und Spenden	Einnahmen aus Kollekten und Einzelspenden zum Weltgebetstag
Materialverkauf	Einnahmen des Verkaufs der Materialien zum Weltgebetstag
Kapitalerträge	Zinseinnahmen der angelegten Gelder
Sonstige Einnahmen	Staatliche Zuschüsse für Bildungsarbeit und Teilnahmebeiträge der Vorbereitungswerkstätten zum Weltgebetstag

Aufwendungen 2016	
Informationsarbeit	Kosten für Bildungsveranstaltungen sowie Kosten für Herstellung und Vertrieb der Materialien
Projektausgaben	Aufwendungen zur Förderung von Frauenprojekten weltweit: Gesellschaftliche und politische Teilhabe, Frauengesundheit, Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und sexualisierter Gewalt, Bildung und berufliche Qualifizierung, wirtschaftliche Eigenständigkeit, Ernährungssouveränität
YWCA	Aufwendungen für Schulungen junger, weiblicher, christlicher Führungskräfte weltweit (YWCA = dt.: Christl. Verein Junger Frauen)
Projektbetreuung	Kosten bei der Projektabwicklung, d.h. der Bearbeitung von Anträgen und Berichten sowie der Beratung der Partnerorganisationen
Verwaltungskosten	Betrag zur Finanzierung der Arbeit in der Geschäftsstelle des Dt. WGT-Komitees in Stein
Beiträge Internat. WGT	Beiträge zur Unterstützung der Arbeit des Internationalen WGT-Komitees
Zuführung Projektrücklagen	Wenn in einem Jahr die Einnahmen die Ausgaben übersteigen, verbleibt der sich dadurch ergebende Überschuss auf dem Bankkonto als Rücklage. Dieses Guthaben wird in den Folgejahren für Projektausgaben verwendet.

Im Jahr 2016 hat der Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V. Mittel für insgesamt 54 Frauen- und Mädchenprojekte in 24 Ländern bewilligt und hierfür insgesamt rund 1.804.745 € zur Verfügung gestellt.



ÖKUMENISCH, WEIBLICH, STARK DER WELTGETBSTAG IN DEUTSCHLAND

Der Weltgebetstag der Frauen - Deutsches Komitee e.V. ist Teil der weltweiten ökumenischen Basisbewegung „Weltgebetstag“ (engl.: "World Day of Prayer"). In Deutschland tragen Frauenorganisationen und -verbände christlicher Kirchen diese Bewegung. Sie bilden als die Mitgliedsorganisationen die Entscheidungsebene und unterstützen die Basisbewegung „Weltgebetstag“ auf vielfältige Weise.



Das deutsche Weltgebetstagskomitee beteiligte sich im November 2016 an der Aktion des Christinnenrates „Eine frauengerechte Kirche ist für uns, ...“

© WGT der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

Aufgaben des Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.:

- Erarbeitung der deutschen Fassung der Gottesdienstordnung
- Unterstützung von Vorbereitung und Feier der jährlichen Gottesdienste zum Weltgebetstag durch Bildungsarbeit (Multiplikatorinnen-Schulungen) und Materialien
- Entscheidung über die Projekt-Förderrichtlinien und über die Verwendung der jährlichen Kollekteneinnahmen im Sinne nachhaltiger, frauenstärkender, geschlechtergerechter Entwicklungszusammenarbeit
- Mitwirkung in der internationalen Weltgebetstagsbewegung, Austausch und Kontakt mit anderen nationalen Weltgebetstagskomitees
- Wahl der Vorstandsmitglieder in den ökumenisch besetzten Vorstand
- Beschluss über Wirtschaftsplan und Jahresabschluss

Der Vorstand wird aus den Reihen des Komitees gewählt, muss ökumenisch besetzt sein und hat derzeit vier Mitglieder – jeweils zwei davon (Vorsitzende und stellvertretende Vorsitzende) nehmen die im BGB § 26 vorgesehene gesetzliche Vertretung ein. Eines der Vorstandsmitglieder ist die Liaison/Verbindungsfrau zum Internationalen Weltgebetstagskomitee.

Der Weltgebetstag der Frauen - Deutsches Komitee e.V. ist Mitglied bei Oikocredit, VENRO, UN Women Nationales Komitee Deutschland e.V. und dem Christinnenrat.



STRUKTUR IN DEUTSCHLAND UND WELTWEIT

World Day of Prayer – Internationale Basisbewegung

International Executive Committee / Office New York / USA

Weltgebetstag: Basisbewegung in Deutschland

Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e. V.

12 Mitgliedorganisationen
aus 9 Konfessionen,
23 Delegierte,
23 Stellvertreterinnen

Teams des deutschen WGT-Komitees

Redaktionsteam

Übersetzung der Gottesdienst-
ordnung ins Deutsche
(5 ehrenamtliche MA)

Werkstatt-Team

Durchführung von vier
Multiplikatorinnen-Schulungen
auf Bundesebene
(10 MA z. T. ehrenamtlich,
z. T. auf Honorarbasis)

Musik-Team

Mitarbeit bei der Erstellung
von Musikmaterialien und im
Werkstatt-Team
(4 MA z. T. ehrenamtlich,
z. T. auf Honorarbasis)

Team Bausteine Kindergottes- dienst und Jugendarbeit

Erarbeitung von Material
für diese Zielgruppen
(3 MA auf Honorarbasis)

Vorstand

(ehrenamtlich)

Luise Schröder

Vorsitzende (§ 26 BGB)

Ulrike Göken-Huisman

Stellv. Vorsitzende (§ 26 BGB)

Sylvia Herche

Vorstandsmitglied

Lore Raudonat

Liaison/Verbindungsfrau zum
Internationalen WGT-Komitee

Geschäftsstelle

Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e. V.

Arbeitsbereiche

Bildungsarbeit /
Materialentwicklung /
Projektarbeit / Finanzen /
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

11 Mitarbeiterinnen
(3 Voll-, 8 Teilzeit)

Dr. Irene Tokarski

Geschäftsführerin

1 Geschäftsführerin / theologische
Referentin (Vollzeit)

1 Leitung Projektreferat /
Projektreferentin (Vollzeit)

5 Referentinnen
(1 Voll-, 4 Teilzeit)

4 Assistentinnen (Teilzeit)

(Stand: August 2017)



Als gemeinnütziger Verein weiß der Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V. um seine Verantwortung für die ihm anvertrauten Kollekten und Spenden.

Das Aktionsbündnis „Initiative Transparente Zivilgesellschaft“ von Transparency Deutschland hat einen Transparenz-Standard erarbeitet, der diesen verantwortungsvollen und satzungsgemäßen Umgang mit Kollekten und Spenden fordert.

Der Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V. beteiligt sich an dieser Initiative zur Förderung von Transparenz in zivilgesellschaftlichen Organisationen.

Die Selbstverpflichtung samt aller dafür geforderten Dokumente und Angaben sind veröffentlicht unter: www.weltgebetstag.de/kollekte-projekte/transparenz



Initiative
Transparente
Zivilgesellschaft

© Initiative Transparente Zivilgesellschaft



Kinderchor während einer Weltgebetstagsfeier in Havanna

© WDP Cuba



Zusammenhalt: Frauen des Kubanischen Weltgebetstagskomitees

© WDP Cuba

Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.
Postfach 12 40 · 90544 Stein
Deutenbacher Straße 1 · 90547 Stein
Tel. 0911 / 68 06 – 301 · Fax 0911 / 68 06 – 304
weltgebetstag@weltgebetstag.de · www.weltgebetstag.de
www.facebook.com/weltgebetstag

Bitte unterstützen Sie uns weiterhin,
damit Frauen weltweit stark sein können:

Weltgebetstag e.V., Stein, Evangelische Bank EG, Kassel
IBAN: DE60 5206 0410 0004 0045 40 (Kto. 400 45 40)
SWIFT-BIC: GENODEF1EK1 (BLZ 52060410)